

**Restaurant China Garden**  
Burgstr. 19 - 21717 Fredenbeck  
Tel.: 04149 80 29

**Mittagsbuffet**  
Di. - Sa. von 12 - 14:30 Uhr  
Erw. € 8,49  
Sonn- und Feiertage  
Erw. € 16,80

**Abendbuffet**  
Di. - So. + feiertags  
18 - 22 Uhr Erw. € 16,80

**5 €-Gutschein**  
Bis 07.09.17 für Abendbuffet  
Gültig von Di. - So. Nur Ortsanwohner gültig.  
gilt für alle Erzeigungen und nur im Restaurant!

# AM SONNTAG Anzeiger

Bremervörde · Selsingen · Geestequelle · Gnarnenburg · Kutenholz · Lamstedt · Beverstedt  
Alte Straße 73 · 27432 Bremervörde · Telefon 04761 9775-11 · www.anzeiger-verlag.de

**Medienservice**  
Werbetexte, Werbeschilder, Fahrzeugbeschriftung, Messerservice und vieles mehr...

**DES-MEDIA**  
DESIGN & MEDIEN

Arntz · Kalks · GmbH & Co. KG  
Bahnhofstraße 58  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
04791 9665-80 | info@desmedia.de  
www.desmedia.de

ERSCHEINT MITTWOCHS UND SONNTAGS 36. JAHRGANG · NR. 63 SONNTAG, 6. AUGUST 2017

**BERUFSWELT**  
**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

Bitte beachten Sie die aktuelle „Berufswelt“, die dieses Mal nicht als Beilage, sondern auf den Seiten 11 bis 18 in Ihrem Anzeiger ist. Auf acht Seiten finden Sie interessante Beiträge rund um das Thema Arbeit, Beruf und Ausbildung. Außerdem präsentieren sich viele regionale Arbeitgeber.

**Hollnseth**  
Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten Elna und Michael Schwiager in Wallers Gasthaus: Beide haben in der Börde Akzente gesetzt - entweder in der Heimat- und Kulturpflege oder als zuverlässige und erfahrene Landärztin.

Seite 3

**Appeln**  
In der Gemeinde Beverstedt geht die Sanierung der neun Kapellen voran. Die Friedhofskapelle in Appeln machte mit einem neuen Dach und neuen Fenstern jetzt den Anfang, die anderen Kapellen werden dann kurzfristig in Angriff genommen.

Seite 7

**INHALT**

Notdienste ..... Seite 2  
Sport ..... Seite 4  
Familienanzeigen ..... Seite 5  
Automarkt ..... Seite 8  
Dies&Das ..... Seite 9  
Berufswelt ..... Seite 11  
Stellenmarkt ..... Seite 19

**WOHIN AM SONNTAG?**

**Gnarnenburg.** Der Tipp für dieses Wochenende ist eindeutig: Nach Gnarnenburg zum Tütensontag! Viele Geschäfte haben ihre Angebote mit satten Rabatten ausgestattet, sodass das Stöbern und Schauen nicht nur Freude macht, sondern auch noch den Geldbeutel schont. Darüber hinaus ist für Unterhaltung und Verköstigung für die ganze Familie gesorgt. Der Gnarnenburger Tütensontag ist daher Anlass zu einer Familienausflug. In **Klenkendorf** lädt die kleine Galerie im Moor zudem zur 8. Sommerausstellung ein. Hier präsentieren neun Künstler ihre Arbeiten - von Malerei über Skulpturen, Keramik, Textilien und Schmuck.

**DAS WETTER PRÄSENTIERT VON**

**DES-MEDIA**  
DESIGN & MEDIEN | Idee & Konzept - Print & Web - Medienservice

Tag	Niederschlag	Wind	Nacht
<b>SONNTAG</b>	20° 25%	19 km/h	13°
Sonnenaufgang 05:47 Sonnenuntergang 21:09			
<b>MONTAG</b>	23° 0%	9 km/h	15°
Sonnenaufgang 05:49 Sonnenuntergang 21:07			
<b>DINNSTAG</b>	26° 15%	16 km/h	17°
Sonnenaufgang 05:50 Sonnenuntergang 21:05			

## Erntefahrzeuge abstellen erlaubt Regelung gilt für Regionen mit extremen Niederschlägen

Landkreis. Landwirtschaftliche Transportfahrzeuge im Ernteinsatz dürfen auf einfachen Antrag ab sofort vorübergehend am Straßenrand abgestellt werden. Wie die Landwirtschaftskammer Niedersachsen mitteilt, hat das Verkehrsministerium diese Ausnahme für die von den extremen Niederschlägen betroffenen Regionen des Landes zugelassen. Das zurzeit erhöhte Gefahrenpotenzial durch das verlangsamte Auf- und Abbiegen sowie die verstärkte Verschmutzung der Straßen soll dadurch entschärft werden. Die Regelung soll für den Erntemonat August gelten und ist auf fünf Stunden pro Tag begrenzt.



Wenn landwirtschaftliche Transport- und Erntemaschinen auf den Straßen unterwegs sind, sollten Verkehrsteilnehmer besondere Vorsicht mitlen lassen. Foto: Hollweg/LWK Niedersachsen

Der massive Regen der zurückliegenden Wochen ist der Grund für die befristete Ausnahme. Vielerorts sind die Ackerflächen derart durchnässt, dass sie von schweren Transport- und Erntemaschinen kaum befahren werden können. „Das Auf- und Abfahren vom Feld ist durch das Einsinken der Fahrzeuge deutlich verlangsamt und die nassen Erd- und Bodenreste an den Reifen verschmutzen die Straßen. Beides belastet die Verkehrssicherheit“, erklärte Kammerpräsident Gerhard Schwiege. Daher hätten die Landwirtschaftskammer und das niedersächsische Landvolk die Initiative ergriffen und in Absprache mit dem Niedersächsischen Ministerpräsidenten eine Ausnahmeregelung beim Niedersächsischen Verkehrsministerium vorgeschlagen. „Der Landkreis hat und Minister Olaf Lies haben sofort ihre Unterstützung

erklärt“, freute sich der Kammerpräsident über die schnelle Hilfe, die zugleich noch den Boden schütze. „Das Anliegen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und des Landvolkes findet meine volle Unterstützung“, betonte Niedersachsens Verkehrsminister Olaf Lies. „Die Folgen des Hochwassers sind an vielen Stellen deutlich spürbar, so auch in der Landwirtschaft. Mit der Ausnahmegenehmigung möchte ich die betroffenen Landwirte in der schwierigen Situation bei der Ernte unterstützen. Zugleich vermeiden wir damit eine erhöhte Verschmutzung der Straßen und halten die Verkehrssicherheit aufrecht.“ Mit dieser Ausnahme werden die Landkreise als zuständige Stellen gebeten, das vorüber-

gehende Abstellen von Transportfahrzeugen, die das Erntegut abtransportieren sollen, am Straßenrand zuzulassen. Dazu müssen die betroffenen Landwirte lediglich bei der Straßenverkehrsbehörde ihres Landkreises per E-Mail einen formlosen Antrag stellen. Voraussetzung für das Abstellen der Fahrzeuge ist, dass diese entsprechend gesichert sind und kenntlich gemacht werden. Dazu können die Landwirte gelbes Rundumlicht, Warndreiecke, Trassenband oder Baken einsetzen. An unübersichtlichen Stellen wie etwa Kurven oder Bergkuppen und in Straßenabschnitten mit Überholverbot ist das Abstellen auch weiterhin nicht erlaubt. Die Landwirtschaftskammer nimmt diese Regelung zum Anlass, noch einmal auf das

erhöhte Aufkommen landwirtschaftlicher Fahrzeuge während der Erntezeit hinzuweisen. Besondere Vorsicht ist beim Rechtsabbiegen der zum Teil überbreiten Maschinen geboten, da diese dabei oft weit nach links ausholen müssen und dafür die ganze Straßenbreite nutzen. Aufgrund des nassen Wetters ist generell härter mit verunreinigten Straßen durch unvermeidliche Boden- und Erntereste, die sich in der Bereifung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge festsetzen, zu rechnen. Auch wenn die Landwirte bemüht sind, hier schnell Abhilfe zu schaffen, müssen sich Verkehrsteilnehmer stellenweise auf die Gefahr durch verschmutzte und damit rutschige Straßen einstellen.

## Erwartungsvoll das Unerwartete Martin Leßmann präsentiert das Erzählkabinett „Morgenstern am Abend“

Bremervörde (nek). Der Dichter, Schriftsteller und Übersetzer **Christian Morgenstern** (1871-1914) ist besonders den Freunden des skurrilen Wortwitzes und der surrealen Wortschöpfungen ein Begriff. Dabei ist Morgenstern keineswegs albern, oft ist sein Humor hintergründig und erschließt sich erst auf den zweiten oder gar dritten Blick, seine Gestalten sind gleichermaßen amüsant wie melancholisch. Doch gerade das macht das Besondere aus: das Erwartete wird abgelöst vom erfrischend Unerwarteten.



Der Bremer Schauspieler **Martin Leßmann** tourt seit gut neun Jahren mit seinem Programm „Morgenstern am Abend“ durch Deutschland und hat noch immer viel Spaß am „Nasobem“, das den Zoologen **Gerolf Steiner** zur Schöpfung der (fiktiven) Ordnung der Rhinogradentia inspirierte, ein wissenschaftlich-satirischer Scherz, der sich international verbreitete und später seine bekannteste Nachahmung in Loriots Steinlaus fand. Doch auch das Werden und Vergehen des verwandelten Butterbrotspapiers oder die Raumge-

anstellungen organisiert, wird **Leßmann** sein Erzählkabinett am Mittwoch, 13. September um 19 Uhr (Einlass ist ab 18.30 Uhr) in der Kundenhalle der Volksbank Bremervörde, Alte Straße 17-20, präsentieren. **Manfred Bordiehn**, 1. Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises, freut sich gemeinsam mit Volksbank-Geschäftsstellenleiterin **Ulrike Schloen**, den Bremervörderern hier in der

Kulturhauptstadt des Elbe-Weeser-Dreiecks einen ebenso vergnüglichen wie hintergründig nachdenklichen Abend bereiten zu können. Eintrittskarten sind ab sofort in allen Geschäftsstellen der Volksbank eG oder online unter [www.vbohz.de/veranstaltungen](http://www.vbohz.de/veranstaltungen) zum Preis von 10 Euro zu erhalten. Inhaber der goldenen Volksbank-Card erhalten einen Preisvorteil von 2 Euro.

0

0